

Das neue Jahr startet erfolgreich

Die von PlanAPP veröffentlichten Benchmark-Werte zeigen, dass die Autoverkäufe im ersten Quartal 2023 gut aus den Startlöchern kommen.

Von Peter W. Plagens und Ingo Breitenfeld

Der Start ist gelungen: Die aktuellen Benchmark-Werte, die den Nutzern der Controlling-Software PlanAPP quartalsweise zur Verfügung gestellt werden, belegen, dass die überdurchschnittlich guten Ergebnisse des Geschäftsjahres 2022 auch im ersten Quartal 2023 nicht einbrechen. Zudem konnten die relativen Bruttogewinne gegenüber dem Vorjahr weitestgehend konstant gehalten werden.

Wie die aktuelle Auswertung für die Monate Januar bis März 2023 zeigt, gestaltet sich der Start ins neue Geschäftsjahr auf Gesamtbetriebsebene sehr positiv. Der relative Bruttogewinn konnte gegenüber dem Vorjahr sogar noch gesteigert werden. Obwohl es in den einzelnen Positionen im Vergleich zu den Vorjahren absolut zu Kostensteigerungen gekommen ist, haben sich die relativen Deckungsbeiträge weiterhin

GESAMTBETRIEB	03/2023		03/2022		03/2021		Δ 23 / 22		Δ 23 / 21	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	%	%	%	%
Nettoerlöse	5.519	100,0	4.869	100,0	4.342	100,0	0,0		0,0	
Bruttogewinn	1.232	22,3	1.056	21,7	833	19,2	0,6		3,1	
Summe Einzelkosten	-122	-2,2	-107	-2,2	-87	-2,0	0,0		-0,2	
Deckungsbeitrag I	1.110	20,1	949	19,5	746	17,2	0,6		2,9	
Summe Personalkosten	-516	-9,3	-455	-9,3	-431	-9,9	0,0		0,6	
Deckungsbeitrag II	594	10,8	494	10,1	315	7,3	0,6		3,5	
Summe direkte Betriebskosten	-162	-2,9	-133	-2,7	-117	-2,7	-0,2		-0,2	
Deckungsbeitrag III	432	7,8	361	7,4	198	4,6	0,4		3,3	
Summe Zinsen	-36	-0,7	-17	-0,3	-20	-0,5	-0,3		-0,2	
Deckungsbeitrag IV	396	7,2	344	7,1	178	4,1	0,1		3,1	
Summe indirekte Betriebskosten	-191	-3,5	-169	-3,5	-162	-3,7	0,0		0,3	
Verwaltungskostenumlage	-5	-0,1	-4	-0,1	-4	-0,1	0,0		0,0	
Vorläufiger Betriebsgewinn	200	3,6	171	3,5	12	0,3	0,1		3,3	
Neutrales Ergebnis	4	0,1	5	0,1	11	0,3	0,0		-0,2	
Unternehmensgewinn vor Steuern	204	3,7	176	3,6	23	0,5	0,1		3,2	

Tabelle 1: Benchmark Gesamtbetrieb

GESAMTBETRIEB	GESAMT		HANDELSBETRIEBE		SERVICEBETRIEBE	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Nettoerlöse	5.519	100,0	6.489	100,0	1.287	100,0
Bruttogewinn	1.232	22,3	1.421	21,9	408	31,7
Summe Einzelkosten	-122	-2,2	-148	-2,3	-10	-0,8
Deckungsbeitrag I	1.110	20,1	1.273	19,6	398	30,9
Summe Personalkosten	-516	-9,3	-586	-9,0	-213	-16,6
Deckungsbeitrag II	594	10,8	687	10,6	185	14,4
Summe direkte Betriebskosten	-162	-2,9	-188	-2,9	-49	-3,8
Deckungsbeitrag III	432	7,8	499	7,7	136	10,6
Summe Zinsen	-36	-0,7	-42	-0,6	-9	-0,7
Deckungsbeitrag IV	396	7,2	457	7,0	127	9,9
Summe indirekte Betriebskosten	-191	-3,5	-210	-3,2	-84	-6,5
Verwaltungskostenumlage	-5	-0,1	-5	-0,1	-1	-0,1
Vorläufiger Betriebsgewinn	200	3,6	242	3,7	42	3,3
Neutrales Ergebnis	4	0,1	5	0,1	1	0,1
Unternehmensgewinn vor Steuern	204	3,7	247	3,8	43	3,3

Tabelle 2: Benchmark nach Vertragsstatus

positiv entwickelt (Deckungsbeitrag III 2023: 7,8 Prozent, 2022: 7,4 Prozent, 2021: 4,6 Prozent).

Auch der Betriebsgewinn liegt wieder auf dem Niveau des Vorjahres. Die Umsatzrendite vor Steuern konnte ebenfalls auf dem Niveau des Vorjahresquartals gehalten werden und fällt mit 3,7 Prozent weiterhin überdurchschnittlich gut aus (vgl. Tabelle 1). Seit dem Benchmark 12-2022 wird nun auch zwischen Unternehmen mit Handels- und Service-Verträgen unterschieden. Dabei zeigt sich, dass die Betriebe mit einem Handelsvertrag durchschnittlich ebenfalls eine Umsatzrendite vor Steuern von 3,8 Prozent erreichen konnten, während die reinen Service-Betriebe eine Rendite vor Steuern von 3,3 Prozent realisierten (vgl. Tabelle 2).

Ergebnisse im Bereich Sales

In einer vertiefenden Analyse zeigt sich die leichte Entspannung der Liefersituation im Neuwagen-Bereich. Eine ansteigende Lieferfähigkeit der Hersteller und damit zusammenhängende Nachholeffekte aus 2022 führten im ersten Quartal zu einem Anstieg bei den durchschnittlichen Nettoerlösen und beim Bruttogewinn. Trotz eines Anstiegs bei den Personalkosten und direkten Betriebskosten konnten im Neuwagenbereich relative Deckungsbeiträge III über den Vorjahren realisiert werden (vgl. Tabelle 3).

Die Entspannung bei den Neuwagen führte zu einem gegenläufigen Effekt im Gebrauchtwagenbereich. Die überdurchschnittlichen Bruttogewinne aus 2022 konnten nicht vergleichbar realisiert werden. Sowohl die relativen Bruttogewinne als auch die Deckungsbeiträge liegen unter den Werten des Vorjahres, aber weiterhin deutlich über 2021 (vgl. Tabelle 4).

NEUWAGEN	03/2023		03/2022		03/2021		Δ 23 / 22		Δ 23 / 21	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	%	%	%	%
Nettoerlöse	1.490	100,0	1.361	100,0	1.402	100,0	0,0		0,0	
Bruttogewinn	317	21,3	250	18,4	216	15,4	2,9		5,9	
Summe Einzelkosten	-76	-5,1	-68	-5,0	-58	-4,1	-0,1		-1,0	
Deckungsbeitrag I	241	16,2	182	13,4	158	11,3	2,8		4,9	
Summe Personalkosten	-96	-6,4	-86	-6,3	-77	-5,5	-0,1		-1,0	
Deckungsbeitrag II	145	9,7	96	7,1	81	5,8	2,7		4,0	
Summe direkte Betriebskosten	-57	-3,8	-48	-3,5	-42	-3,0	-0,3		-0,8	
Deckungsbeitrag III	88	5,9	48	3,5	39	2,8	2,4		3,1	

Tabelle 3: Benchmark Neuwagen

GEBRAUCHTWAGEN	03/2023		03/2022		03/2021		Δ 23 / 22		Δ 23 / 21	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	%	%	%	%
Nettoerlöse	2.668	100,0	2.385	100,0	1.914	100,0	0,0		0,0	
Bruttogewinn	259	9,7	269	11,3	129	6,7	-1,6		3,0	
Summe Einzelkosten	-40	-1,5	-34	-1,4	-25	-1,3	-0,1		-0,2	
Deckungsbeitrag I	219	8,2	235	9,9	104	5,4	-1,6		2,8	
Summe Personalkosten	-66	-2,5	-59	-2,5	-51	-2,7	0,0		0,2	
Deckungsbeitrag II	153	5,7	176	7,4	53	2,8	-1,6		3,0	
Summe direkte Betriebskosten	-26	-1,0	-19	-0,8	-15	-0,8	-0,2		-0,2	
Deckungsbeitrag III	127	4,8	157	6,6	38	2,0	-1,8		2,8	

Tabelle 4: Benchmark Gebrauchtwagen

Ergebnisse im Bereich After Sales

Im After Sales konnte der positive Trend des Vorjahres fortgeführt werden. Sowohl die Kundendienst, als auch die Teiledienst-Erlöse konnten gegenüber der Vergangenheit weiter gesteigert werden. Die relativen Bruttogewinne und Deckungsbeiträge I liegen auf dem Niveau der Vorjahre. Ein Anstieg bei den Personalkosten und relativ konstante sonstigen Kosten münden in Deckungsbeiträgen III, die sowohl im Kundendienst als auch im Teiledienst höher ausfallen als früher (vgl. Tabellen 5 und 6).

Fazit

Insgesamt zeigt sich, dass das Geschäftsjahr 2023 gut gestartet ist. Die Erlössteigerungen im Neuwagenbereich sind aber wesentlich davon beeinflusst, dass die Hersteller ihre Lieferrückstände abbauen. Die Neuzulassungen liegen im März 2023 mit ca. 281.000 Neuwagen um 16,6 Prozent über dem Vorjahresmonat. Für das gesamte Quartal konnte eine Steigerung von 6,5 Prozent gegenüber 2022 realisiert werden. Parallel zeigte sich auch der Ge-

PlanAPP bietet quartalsweise Benchmark-Auswertungen zum Download oder als Teil der Auswertungen an. Dazu kann neben der Grundversion einfach das Modul Benchmark hinzugebucht werden. Für eine Version inkl. Benchmark- und Kennzahlenmodul gibt es auch einen vergünstigten Vollversionspreis.

Sie nutzen bereits ein Controlling-Tool und haben nur Interesse an den Benchmark-Werten? Dafür stellt Ihnen PlanAPP eine günstige „Benchmark-stand-alone“-Version zur Verfügung.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.planapp.de

brauchtwagen-Markt stabil, der in den ersten drei Monaten 2023 mit 1,51 Mio. Besitzumschreibungen um 2,4 Prozent höher ausfiel als im Vergleichszeitraum 2022. Insgesamt trägt der Gebrauchtwagen-

Bereich aber nicht mehr im gleichen Maße zum Ergebnis wie im Vorjahr bei. Hoffnungsvoll stimmt zudem, dass sich der After-Sales-Bereich konstant gut entwickelt und weiterhin seinen Anteil zum aktuell überdurchschnittlich guten Unternehmensergebnis beiträgt.

Ausblick

Das erste Quartal 2023 startet, wie das letzte Quartal 2022 aufgehört hat. Aber: Es zeigen sich schon erste Auswirkungen der beginnenden Normalisierung im SALES-Bereich. Weiter ungewiss bleibt, wie sich der Markt kurzfristig entwickelt. Auch wenn die Produktion der Hersteller langsam wieder hochfährt, ist aufgrund der weiterhin hohen Inflation und der Unsicherheit bei den Elektrofahrzeugen die Kaufzurückhaltung zu spüren. Daneben stehen natürlich auch die Gespräche über die Umsetzung der ange-dachten Agentur- und Abo-Modelle sowie die weitere Entwicklung bei den Elektrofahrzeugen im Fokus. Daher sind der Automobilhandel und die Service-Betriebe weiterhin gut beraten, alle Zeichen des Mark-

tes im Auge zu behalten und die aktuell relativ gute Lage zu nutzen, um sich eine gute Ausgangssituation für den sich wieder normalisierenden Markt zu verschaffen. <<

Unsere Autoren: Peter W. Plagens ist Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und als Of Council für die Gehrke Econ Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH tätig. Ingo Breitenfeld ist Unternehmensberater der Gehrke Econ Unternehmensberatungsgesellschaft mbH.

KUNDENDIENST	03/2023		03/2022		03/2021		Δ 23 / 22		Δ 23 / 21	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	%	%	%	%
Nettoerlöse	546	100,0	459	100,0	425	100,0	0,0		0,0	
Bruttogewinn	360	65,9	297	64,7	279	65,6	1,2		0,3	
Summe Einzelkosten	-4	-0,7	-3	-0,7	-2	-0,5	-0,1		-0,3	
Deckungsbeitrag I	356	65,2	294	64,1	277	65,2	1,1		0,0	
Summe Personalkosten	-182	-33,3	-157	-34,2	-156	-36,7	0,9		3,4	
Deckungsbeitrag II	174	31,9	137	29,8	121	28,5	2,0		3,4	
Summe direkte Betriebskosten	-38	-7,0	-33	-7,2	-30	-7,1	0,2		0,1	
Deckungsbeitrag III	136	24,9	104	22,7	91	21,4	2,3		3,5	

Tabelle 5: Benchmark Kundendienst

TEILEDIENST	03/2023		03/2022		03/2021		Δ 23 / 22		Δ 23 / 21	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%	%	%	%	%
Nettoerlöse	703	100,0	580	100,0	526	100,0	0,0		0,0	
Bruttogewinn	226	32,1	187	32,2	169	32,1	-0,1		0,0	
Summe Einzelkosten	-2	-0,3	-1	-0,2	-1	-0,2	-0,1		-0,1	
Deckungsbeitrag I	224	31,9	186	32,1	168	31,9	-0,2		-0,1	
Summe Personalkosten	-100	-14,2	-92	-15,9	-89	-16,9	1,6		2,7	
Deckungsbeitrag II	124	17,6	94	16,2	79	15,0	1,4		2,6	
Summe direkte Betriebskosten	-7	-1,0	-6	-1,0	-6	-1,1	0,0		0,1	
Deckungsbeitrag III	117	16,6	88	15,2	73	13,9	1,5		2,8	

Tabelle 6: Benchmark Teiledienst